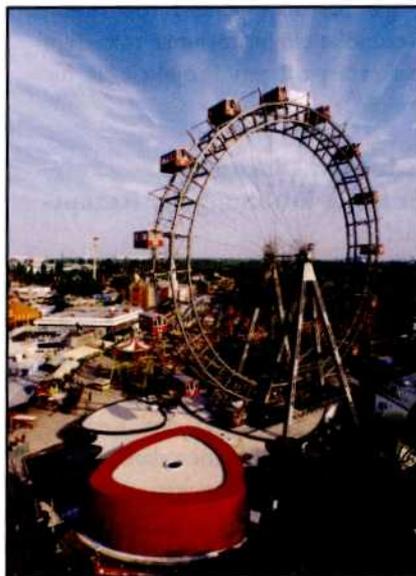


Den Wurstel kann keiner erschlagen!

Der Wiener Wurstelprater ist der älteste noch in Betrieb befindliche Unterhaltungspark der Welt, Tourismusmagnet und ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor.

Gerade deswegen verdient der Prater die besondere Aufmerksamkeit der Tourismuswirtschaft. Leider ist nach



wie vor kein umfassendes Konzept über den Großraum Prater samt Messe und Krieau vorgelegt worden. Die Messe ist zwar inzwischen neu gebaut, aber vom Rest hört man wenig Erfreuliches.

Für die Krieau ist bis dato gar nichts passiert, für den Prater hat man einen Experten um 1,5 Millionen Euro engagiert. Zu dem abgelieferten Konzept haben sich die Praterunternehmer bis jetzt nur

negativ geäußert.

Allerdings kein Wunder, denn einerseits wurden nur noch befristete Pachtverträge vergeben und andererseits wurden die Unternehmer nicht in die Planung eingebunden bzw. informiert.

Das einzig wirklich Neue am neuen Praterkonzept ist der Begriff "Praterrenaissance". Ein Name der zwar gut klingt, aber das war es auch schon. Ach ja, eine Seilbahn soll es künftig auch geben. Hoffentlich hat diese Seilbahn mehr Erfolg, als jene in der WIG.